



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Mitel OpenScape Business

Mitel SIP DECT Phone Configuration Guide
07/2026

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel”), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2026, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Contents

1 Änderungsverlauf.....	4
2 Einführung.....	6
2.1 Unterstützte Merkmale.....	6
2.2 Softwarelizenz.....	7
3 Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM).....	8
3.1 Aktivieren des DHCP-Servers und Zuweisen statischer IP-Adressen.....	8
3.1.1 Statische IP-Adressen > Parameter.....	9
3.2 Konfigurieren von Mittel SIP-DECT-Geräten.....	10
3.3 Zugriff auf Open Mobility Manager.....	13
3.4 SIP-DECT-Lizenzierung.....	14
3.4.1 Konfigurieren eines tragbaren Zugriffsrechteschlüssels.....	14
3.5 Provisioning-Konfiguration.....	15
4 Basisstationen.....	18
4.1 Neue Basisstationen hinzufügen.....	18
5 Benutzerkonfiguration.....	20
5.1 Benutzer einrichten.....	20
5.1.1 Station > Stationsparameter.....	21
5.1.2 DECT-Telefon bei OMM anmelden.....	22
5.1.3 DECT-Telefon an SIP-Benutzer binden.....	23
5.2 Manuell neue Benutzer hinzufügen.....	24
6 Grundlegende SIP-Konfiguration.....	26
6.1 Websites-Menü konfigurieren.....	26
7 Problemumgehungen und Treffer für Systemmerkmale.....	27
7.1 Einstellen von unverwechselbaren Klingeltönen.....	27
7.2 Deaktivieren von Telefonkonferenzen.....	27
7.3 Konfigurieren von CoA-Profilen.....	28
7.4 Benachrichtigung der Rufannahmegruppe.....	29

1 Änderungsverlauf

Die in der folgenden Liste genannten Änderungen sind kumulativ.

Änderungen in V3R4 FR2

Fehlernummer	Datum	Beschreibung der Aktualisierung	Betroffene Kapitel
03	Juli 2025	Aufnahme des gesamten Bereitstellungsprozesses in dieses Benutzerhandbuch, anstatt auf das OSBiz-Administratorhandbuch zu verweisen Umstrukturierung des Dokuments und neue Kapitel	Einführung auf Seite 6 Neue Basisstationen hinzufügen auf Seite 18 Konfigurieren von Mitel SIP-DECT-Geräten auf Seite 10 Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM) auf Seite 8 Benutzer einrichten auf Seite 20 Aktivieren des DHCP-Servers und Zuweisen statischer IP-Adressen auf Seite 8 DECT-Telefon bei OMM anmelden auf Seite 22 Statische IP-Adressen > Parameter auf Seite 9 Station > Stationsparameter auf Seite 21 Provisioning-Konfiguration auf Seite 15

Fehlernummer	Datum	Beschreibung der Aktualisierung	Betroffene Kapitel
02	Mai/Juni 2025	Aktualisierungen für die Bereitstellung von Mitel SIP DECT	Einführung auf Seite 6 Konfiguration der lokalen DECT-Basisstation Zugriff auf Open Mobility Manager auf Seite 13 Provisioning-Konfiguration auf Seite 15 neu Neue Basisstationen hinzufügen auf Seite 18 Grundlegende SIP-Konfiguration auf Seite 26 Manuell neue Benutzer hinzufügen auf Seite 24 Voicemail Erstellen oder Aktualisieren von Verzeichniseinträgen Deaktivieren von Telefonkonferenzen auf Seite 27 Standby-OMM

2 Einführung

Dieser Leitfaden beschreibt die Schritte, die für die Grundkonfiguration von SIP-DECT zur Verbindung mit OpenScape Business-System erforderlich sind.

Die folgenden Kapitel beschreiben die grundlegenden Schritte zur Konfiguration von SIP-DECT mit dem OpenScape Business System. Die folgenden Konfigurationseinstellungen beziehen sich auf SIP-spezifische Konfiguration.

Detaillierte Informationen zur grundlegenden Systemeinrichtung und zum Netzwerk der SIP DECT-Telefone finden Sie in den Mittel-Verwaltungshandbüchern für SIP DECT-Telefone.

Anmerkung: Durch die Konfiguration von SIP-DECT-Stationen über WBM werden Konfigurationsdateien generiert, die vom Open Mobility Manager (OMM) zur automatischen Einrichtung von Basisstationen verwendet werden.

2.1 Unterstützte Merkmale

Die folgenden Funktionen werden in SIP DECT-Telefonen mit OpenScape Business-Kommunikationssystem unterstützt:

- Anrufweiterleitung: unbeaufsichtigt, beaufsichtigt, blind
- Anrufweiterleitung (CFU, CFNR, CFB)
- Anruf halten
- Anruf ablehnen
- Anruf austauschen
- Anruf fortsetzen
- CLIR
- Anklopfen
- Anrufprotokoll
- Rufannahmegruppe
- CLIP (Rufnummer oder Name des Anrufers anzeigen)
- Beratung (über R-Schlüssel aus SIP-DECT-Geräten)
- Unverwechselbares Klingeln (verschiedene Klingeltöne für interne, externe und Rückrufe)
- MWI
- DTMF
- Anrufsteuerung von Drittanbietern (Anruf tätigen, Anruf ablehnen, Verbindung löschen)
- Open Directory Service
- Standby-OMM

Die folgenden Einschränkungen gelten für die unterstützten Merkmale:

- Anrufweiterleitung (CFU, CFNR, CFB): Die Anrufweiterleitung kann auf einem SIP-DECT-Gerät aktiviert werden, wenn auf dem Display Informationen zur Anrufumleitung angezeigt werden, das Ziel jedoch nicht angegeben ist.
- Anrufwarteschleife: Auf SIP-DECT-Geräten kann die Anrufwarteschleife aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn die Anklopfenfunktion aktiviert ist, unterstützt SIP-DECT die Verwaltung einer dritten Leitung. Das bedeutet:

Wenn ein Gespräch aktiv ist und ein weiteres Gespräch in der Warteschleife ist, wird ein dritter eingehender Anruf signalisiert. Nachdem eine der besetzten Leitungen freigegeben wurde, kann der neue Anruf in der Warteschlange angenommen werden.

- Rufannahmegruppe: unterstützt mit Min. Version SIP-DECT V9.2 HF1. Rufannahmebenachrichtigung, die auf dem DECT-Gerät angezeigt wird, enthält die Zeichenfolge "Rückruf" und den Funktionszugriffscode für die Rufannahme als Informationen.

Es stehen zwei konfigurierbare SIP-DECT-Optionen zur Verfügung: Anrufsignal – 5 Klopföne (Standard) Splash-Ring – Der Anruf wird dem Benutzer zusätzlich akustisch signalisiert.

- Anrufsteuerung durch Drittanbieter (Anruf tätigen, Anruf ablehnen, Verbindung trennen): Wenn „Cordless-IP-User“ als Gerät zur Anrufsteuerung durch einen Drittanbieter (z. B. UC Smart) verwendet wird, werden nur die Funktionen „Anruf tätigen“, „Anruf ablehnen“ und „Anruf (Verbindung) beenden“ unterstützt.
- Der vom myPortal DECT-Gerät eingeleitete Anruf klingelt für ~2s und die automatische Antwort wird danach aktiviert. Nach der automatischen Antwort wird das SIP-DECT-Mikrofon stumm geschaltet. Der Timer für die automatische Antwort ist nicht konfigurierbar.
- Das Anrufprotokoll ist nicht verfügbar, wenn sich das DECT-Gerät außerhalb der Reichweite befindet oder ausgeschaltet ist.

Die oben nicht aufgeführten Telefonie-Merkmale werden nicht unterstützt. Zum Beispiel:

- Konferenz
- Anrufschutz
- Umgekehrte Suche für LDAP-Verzeichnisse (Suchtyp ist "Nachname")
- SIP-DECT-Nachrichtenübermittlung: SIP-DECT-Nachrichtenübermittlung zwischen SIP-DECT-Geräten und Tischtelefonen, z. B. CP
- SIP-DECT - Paging, vCard Receive, Locating
- SIP@home

Weitere Informationen finden Sie in der *OpenScape Business Administratoren-Dokumentation*.

2.2 Softwarelizenz

Stellen Sie sicher, dass die OpenScape Business-Lizenzen den SIP Stationen über das Lizenzmanagement des OpenScape Business Assistant (WBM) vor der SIP-DECT Konfiguration zugewiesen und aktiviert sind.

Stellen Sie sicher, dass die OpenScape Business-Lizenz für den Open Directory Service zugewiesen ist, wenn der integrierte LDAP-basierte Verzeichnisdienst von OSBiz verwendet wird.

3 Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)

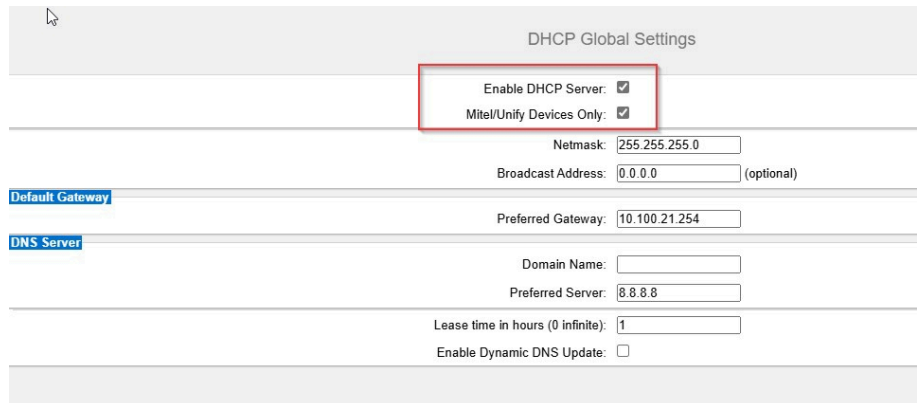
Die Konfiguration der Mitel SIP-DECT-Lösung erfolgt mithilfe des OpenScape Business Assistant (WBM) und des Open Mobility Managers (OMM) Web-Admins in fünf grundlegenden Schritten:

- OMM erhält die statische IP-Adresse des OpenScape Business DHCP-Servers
- In WBM wird das RFP-Gerät als OMM konfiguriert
- Abrufen der Firmware
- Grundlegende OMM-Konfiguration
- Grundlegende Benutzerkonfiguration (Es ist nur das Hinzufügen/Ändern von Benutzern möglich. Das Löschen bestehender Benutzer muss über den OMM-Webadministrator erfolgen.)

3.1 Aktivieren des DHCP-Servers und Zuweisen statischer IP-Adressen

Schritt für Schritt

- 1) Melden Sie sich bei WBM an und navigieren Sie zu **Expertenmodus > Netzwerkschnittstellen > DHCP**.
- 2) Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **DHCP-Server aktivieren** und **Nur Mitel/Unify-Geräte**.



DHCP Global Settings

Enable DHCP Server: ☒

Mitel/Unify Devices Only: ☒

Netmask: 255.255.255.0

Broadcast Address: 0.0.0.0 (optional)

Default Gateway: Preferred Gateway: 10.100.21.254

DNS Server

Domain Name:

Preferred Server: 8.8.8.8

Lease time in hours (0 infinite): 1

Enable Dynamic DNS Update: ☐

- 3) Navigieren Sie zu **Netzwerkschnittstellen > DHCP-Server > Statische IP-Adressen**.
- 4) Klicken Sie im Fenster **Statische IP-Adressen** auf die Registerkarte **Statische IP-Adresse hinzufügen**.

- 5) Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, wie im folgenden Beispiel-Screenshot dargestellt. Eine Beschreibung der einzelnen Parameter finden Sie im folgenden Kapitel *Statische IP-Adresse > Parameter*.

- 6) Klicken Sie auf **Übernehmen**.

3.1.1 Statische IP-Adressen > Parameter

Parameterbeschreibung der Registerkarten:

- **Statische IP-Adresse anzeigen**
- **Statische IP-Adresse hinzufügen**
- **Statische IP-Adresse bearbeiten**
- **Statische IP-Adresse löschen**

Parameter	Beschreibung
Hostname	Name oder Beschreibung der IP-Station (z.B. PC oder Server), die eine feste IP-Adresse empfangen soll. Beispiel: <i>Druckserver</i> .
IP-Adresse	Gewünschte feste IP-Adresse. Beispiel: <i>192.168.1.10</i> .
Client-Kennung	MAC-Adresse der IP-Station ex. Mitel SIP-DECT RFP-Gerät.
Subnetzmaske:	Netzmaske des Subnetzes. Beispiel: <i>255.255.255.0</i> .
Standardgateway	
Gateway 1	IP-Adresse, unter der das Standardgateway erreicht werden kann. Wenn ein Internet-Router im Netzwerk verwendet wird, ist der Internetrouter das Standardgateway. Beispiel: <i>192.168.1.1</i> . Wenn das Kommunikationssystem direkt mit einem Internetmodem verbunden ist, ist das Kommunikationssystem das Standardgateway. Beispiel: <i>192.168.1.2</i> .
Standardgateway 1	IP-Adresse, unter der ein zweites Standardgateway (Router) erreicht werden kann (optional).
Standardgateway 1	IP-Adresse, unter der ein drittes Standardgateway (Router) erreicht werden kann (optional).

Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)

Konfigurieren von Mitel SIP-DECT-Geräten

Parameter	Beschreibung
Broadcast-Adresse	Mit der Broadcast-Adresse können alle IP-Stationen eines Netzwerks oder Subnetzes vom DHCP-Server angesprochen werden (optional). Beispiel: 0.0.0.0.
Domänenname	Domänenname des internen Netzwerks, max. 80 Zeichen, z. B. mynet.home (optional).
DNS-Server	
Server 1	IP-Adresse, unter der der DNS-Server erreicht werden kann. Wenn das Kommunikationssystem direkt mit einem Internetmodem verbunden ist, darf der Standardwert 0.0.0.0 nicht geändert werden. Das Kommunikationssystem verwendet es, um automatisch eine Verbindung mit einem DNS-Server aus dem Internet herzustellen. Ein externer DNS-Server kann ebenfalls eingegeben werden. Beispiel: der DNS-Server des Internetrouters (192.168.1.1) oder ein DNS-Server aus dem Internet (google-public-dns-a.google.com).
Server 2	IP-Adresse, unter der ein zweiter DNS-Server erreicht werden kann (optional).
Server 3	IP-Adresse, unter der ein dritter DNS-Server erreicht werden kann (optional).
Verbesserte Sicherheit	
Relay-Option	Eine hexadezimale Zahl, die vom Administrator für zusätzliche Sicherheit konfiguriert wurde.
Lease-Zeit in Stunden (0 unendlich)	Maximale Gültigkeitsdauer in Stunden, 0;unendliche Lebensdauer (Standard: 1 Stunde).

3.2 Konfigurieren von Mitel SIP-DECT-Geräten

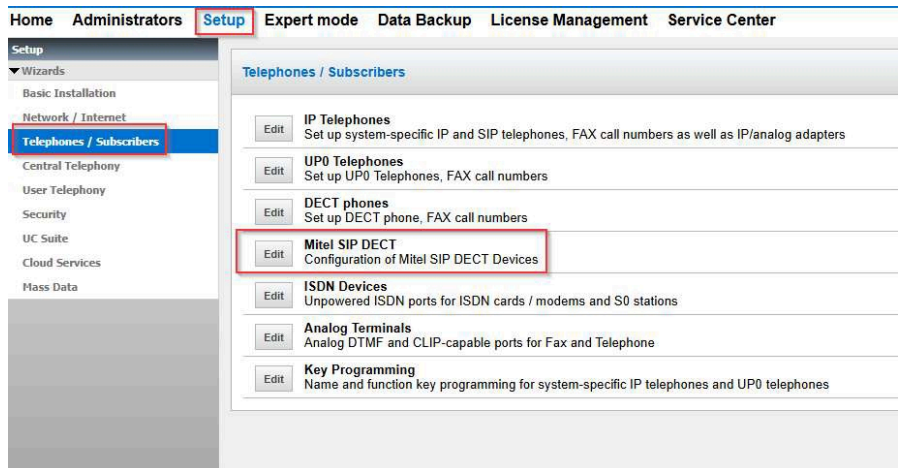
Voraussetzungen

Die MAC-Adresse für das SIP-DECT-RFP-Gerät ist bekannt.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie in WBM zu **Einrichten > Assistenten > Telefone/Abonnenten**.

- 2) Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um den **Mitel SIP DECT** Assistenten zu starten.



- 3) Konfigurieren Sie die Grundeinstellungen wie im folgenden Beispiel-Screenshot gezeigt.

Setup - Wizards - Telephones / Subscribers - Mitel SIP DECT

HTTPS Server Credentials

Username:

Password:

OMM Configuration

Primary OMM IP Address:

Secondary OMM IP Address (Optional):

Authentication Code (AC):

Transport Protocol:

Global FAC:

FAC to enable subscription:

FAC to disable subscription:

FAC for user login:

FAC for user logout:

Regulatory Domain:

LDAP Password:

Help Abort Back Finish

- 4) Geben Sie unter **HTTPS Server Credentials** die Zugangsdaten für den Server an.
 - a) Legen Sie den **Benutzernamen** und das **Passwort** fest (diese werden vom OMM für die Anmeldung beim WBM verwendet).
- 5) Unter **OMM-Konfiguration**:
- 6) Geben Sie die **primäre OMM-IP-Adresse** und die **sekundäre OMM-IP-Adresse (optional)** IP-Adresse des OMM an.
- 7) Legen Sie den **Authentifizierungscode (AC)** fest (Code für die Anmeldung von DECT-Telefonen auf dem OMM).

- 8) Wählen Sie unter **Transportprotokoll** einen der folgenden Werte aus dem Dropdown-Menü:
 - TCP (bevorzugtes Protokoll)
 - UDP
 - TLS
- 9) Stellen Sie die verschiedenen Feature Access Codes (FAC) in den folgenden Feldern ein:
 - a) **Globaler FAC** (Der Hauptzugangscode. Dieser sollte ein Code sein, der nicht von OpenScape Business verwendet wird)
 - b) **FAC zum Aktivieren des Abonnements** (Code zum Öffnen des Abonnements auf dem DECT-System)
 - c) **FAC zum Deaktivieren des Abonnements** (Code zum Schließen des Abonnements auf dem DECT-System)
 - d) **FAC für die Benutzeranmeldung** (Gerät, das mit einem SIP-Benutzer auf OpenScape Business verbunden ist)
 - e) **FAC für die Benutzerabmeldung** (Gerät von einem SIP-Benutzer auf OpenScape Business trennen)
- 10) Wählen Sie unter **Regulierungsbereich** einen der folgenden Werte aus dem Dropdown-Menü:
 - EMEA
 - USA
 - Brasilien
 - Taiwan
 - Radio 1910 - 1927 MHz 250 Mw
- 11) Geben Sie das **LDAP-Passwort** für den Zugang zum internen Benutzerverzeichnis von OpenScape Business an. Dieses Passwort sollte auch in OpenScape Business festgelegt werden, und das Open Directory muss aktiviert sein.

The screenshot shows the 'Open Directory Assistant' web interface. The browser address bar displays 'https://10.100.21.220/OpenDirAssistant/jsp/index.jsp?module=ldap&navitem=settings'. The interface has a blue header with the title 'Open Directory Assistant'. On the left, there is a sidebar menu with 'Open Directory' selected, and 'Basic settings' is highlighted. The main content area is titled 'Settings' and contains the following sections:

- Enable/Disable Open Directory Service:** A checkbox labeled 'Active' is checked.
- LDAP server login credentials:** Two input fields are present: 'LDAP Login' with the value 'uid=ldap,dc=web' and 'LDAP Password' with masked characters '*****'.

At the bottom of the settings area, there are 'Save' and 'Cancel' buttons. Red rectangular boxes highlight the 'Basic settings' menu item, the 'Active' checkbox, and the 'LDAP Password' field.

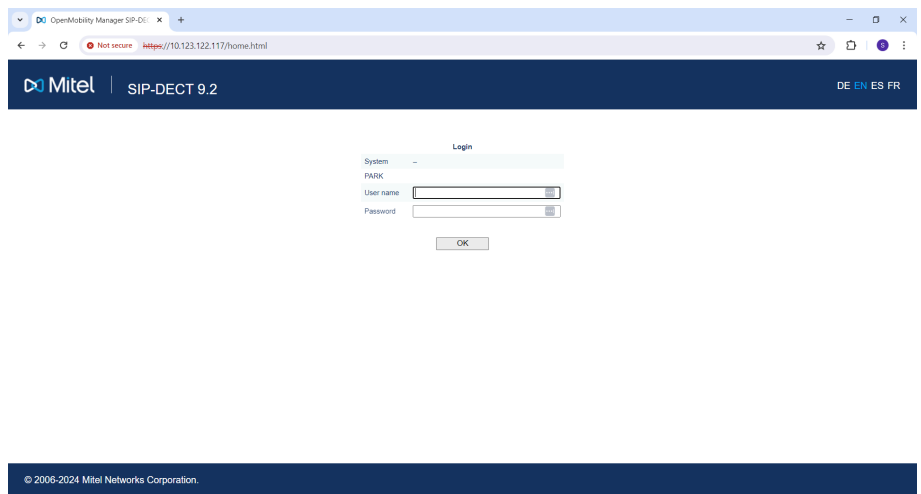
- 12) Klicken Sie auf **Fertig**.
Die von der OMM-Anwendung benötigten Konfigurationsdateien werden generiert.
- 13) Verbinden Sie das Mitel SIP DECT RFP-Gerät mit dem Netzwerk. Warten Sie einige Augenblicke, bis das Gerät eine IP-Adresse vom DHCP-Server erhalten hat.

3.3 Zugriff auf Open Mobility Manager

Sie können auf den Open Mobility Manager wie folgt zugreifen.

Schritt für Schritt

- 1) Verbinden Sie die DECT-Basisstation(en) mit Ihrem LAN und schalten Sie die Geräte ein und warten Sie ein paar Minuten.
- 2) Geben Sie die IP-Adresse der von Ihnen konfigurierten Basisstation in einen Browser ein.
- 3) Geben Sie die Standardanmeldeinformationen ein:
 - a) benutzername: omm
 - b) passwort: omm



- 4) Klicken Sie auf **OK**.
- 5) Klicken Sie auf **Akzeptieren**, um die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 6) Wenn Sie sich das erste Mal mit den Standardanmeldeinformationen anmelden, müssen Sie das Passwort ändern:
 - a) Navigieren Sie zu **System > Benutzerverwaltung**.
 - b) Geben Sie das neue **Passwort** in das Feld **Passwort** ein.
 - c) Geben Sie das erhaltene Passwort in das Feld **Passwortbestätigung** ein.
 - d) Klicken Sie im Bestätigungs-Pop-up des Browsers auf **OK** und nochmals auf **OK**.
 - e) Geben Sie das neue Passwort in das Feld **Passwort** für das Root-SSH ein.
 - f) Geben Sie das erhaltene Passwort in das Feld **Passwortbestätigung** ein.
 - g) Klicken Sie im Bestätigungs-Pop-up des Browsers auf **OK** und nochmals auf **OK**.

3.4 SIP-DECT-Lizenzierung

Basierend auf der Größe und dem Funktionssatz des SIP-DECT-Systems sind Lizenzen erforderlich. Für kleine Systeme für bis zu 5 RFPs ist keine Lizenz erforderlich. Weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel *Lizenzierung im SIP-DECT OM-Systemhandbuch*.

3.4.1 Konfigurieren eines tragbaren Zugriffsrechteschlüssels

Basierend auf der Größe und dem Funktionssatz des SIP-DECT-Systems sind Lizenzen erforderlich. Für Systeme mit bis zu 5 RFPs ist keine Lizenz erforderlich. Weitere Details finden Sie im Kapitel *SIP-DECT OM-Systemhandbuch, Lizenzierung*.

Um ein SIP-DECT-System mit bis zu fünf DECT-Basisstationen zu betreiben, müssen Sie einen Portable Access Rights Key (PARK) konfigurieren.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie zu **System > Systemeinstellungen** im Open Mobility Manager.
- 2) Wählen Sie im Feld **PARK** eine der folgenden Optionen aus:
 - a) Klicken Sie auf **Online-PARK-Anfrage**, um eine Lizenzanforderungsdatei, die den PARK-Code enthält, zu generieren.
 - b) Klicken Sie auf **Offline-PARK-Anfrage**, wenn keine Internetverbindung verfügbar ist.
 - c) Laden Sie aus der **PARK-Anfragedatei** die Anfragedatei herunter, indem Sie auf **Speichern** klicken.
 - d) Im Feld **PARK-Datei importieren** wählen Sie die PARK-Datei aus und **Importieren** Sie sie in das OMM-System. Das System startet neu.
 - e) Um einen gültigen PARK zu erhalten, folgen Sie den Anweisungen des Mitel PARK Managers. Laden Sie die vom Mitel PARK Manager bereitgestellte PARK-Datei in das OMM-System hoch.

- 3) Alternativ können Sie auch zu **Allgemeine Einstellungen > Regulatorische Domäne** navigieren, auf das Dropdown-Menü klicken und eine Domäne auswählen.

- 4) Konfigurieren Sie bei Bedarf den **NTP-Server**.
- 5) Wählen Sie eine **Zeitzone** aus dem Dropdown-Menü aus.
- 6) Klicken Sie oben auf der Seite auf **OK**.

3.5 Provisioning-Konfiguration

Voraussetzungen

Sie haben die Schritte im Kapitel *Konfigurieren von Mitel SIP-DECT-Geräten* abgeschlossen.

Sie haben Zugriff auf OMM, wie im Kapitel *Zugriff auf Open Mobility Manager* beschrieben..

Schritt für Schritt

- 1) Öffnen Sie die Weboberfläche von OMM und melden Sie sich an. Ändern Sie gegebenenfalls das OMM- und Root-Passwort.
- 2) Navigieren Sie zu **Erweitert & Bereitstellungs-Software-Update**.
- 3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Konfiguration** in der Spalte **Manueller Auslöser**.
- 4) Setzen Sie die **OMM-Konfiguration** auf **O**.

	Manual trigger	RFP / OMM (re)start	SIP Notify	Scheduled update
Software update	☒	☒	☐	☒
RFP software	O	O	-	O
Configuration	O	☒	☒	☒
OMA configuration	O	O	O	O
IMA configuration	-	-	-	-
Branding image	-	-	-	-
License	-	-	-	-
User data	-	-	-	-
SIP certificates	-	-	-	-
Provisioning certificates	-	-	-	-
Web / AXI certificates	-	-	-	-
WPA supplicant certificates	-	-	-	-
Time to wait after error (seconds)	30	30	30	30
Random component (seconds)	10	10	10	10
Number of retries	1	1	1	1

- 5) Geben Sie unter **Systemanmeldeinformationen** die folgenden Werte ein, die vom OMM verwendet werden, um eine Verbindung zu OpenScape Business herzustellen und die Konfigurationsdateien abzurufen. Diese Werte müssen mit den im WBM konfigurierten Werten übereinstimmen.
 - a) Benutzername
 - b) Kennwort

c) Passwortbestätigung

- 6) Aktivieren Sie unter **Bereitstellungs-URL** das Kontrollkästchen **Aktiv**.
- 7) Setzen Sie das **Protokoll** auf **HTTPS** (Standard).
- 8) Im **Server**, geben Sie die IP-Adresse des OpenScape Business-Systems ein.
- 9) Setzen Sie **Port** auf **443**.
- 10) Setzen Sie den **Pfad** auf `provisioning_files/mitelDevProv_files`.

- 11) Klicken Sie hier, um das Häkchen bei **Zertifikate validieren** zu entfernen und zu deaktivieren.
- 12) Klicken Sie hier, um das Häkchen bei **Ablaufdaten validieren** zu entfernen und zu deaktivieren.
- 13) Klicken Sie hier, um das Häkchen **Hostnamen validieren** zu entfernen und zu deaktivieren.

14) Klicken Sie oben auf der Seite auf **OK**.

System	Security
Trusted certificate(s)	0
Local certificate chain	0
Private key	✗
Private key password	
Password confirmation	
Delete certificates/key	Delete
TLS version	Auto
Validate certificates	☐
Validate expires	☐
Validate hostname	☐
Allow unconfigured trusted certificates	☐
Import certificates with first connection	☐

15) Klicken Sie unter **System-Update** auf **Aktualisieren**.

Nach Abschluss werden die über das WBM erzeugten Konfigurationsdateien nach einigen Minuten in das System geladen. Navigieren Sie zu **Ereignisprotokoll**, um den Bereitstellungsprozess zu überwachen.

4 Basisstationen

4.1 Neue Basisstationen hinzufügen

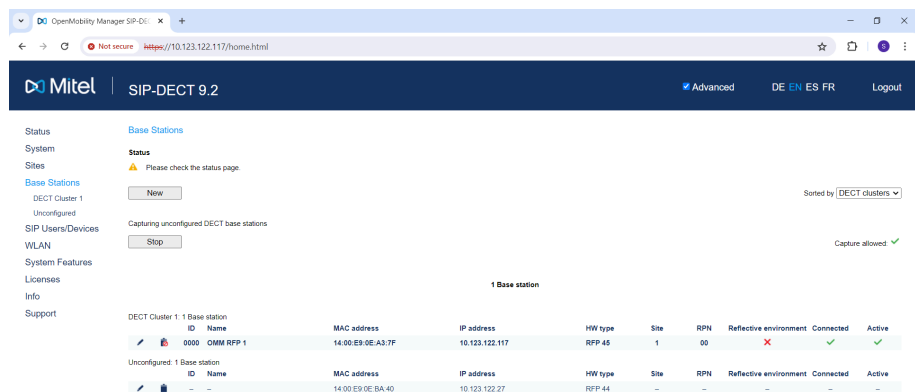
Über das Menü Basisstationen können Sie neue Basisstationen hinzufügen.

Voraussetzungen

Führen Sie die im Kapitel [Lokale DECT-Basisstation konfigurieren](#) beschriebenen Schritte durch, bevor Sie mit dem Hinzufügen neuer Basisstationen beginnen.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im Open Mobility Manager zu **Basisstationen**.



- 2) Klicken Sie unter **Erfassung nicht-konfigurierter DECT-Basisstationen** auf **Start**. Die Basisstationen werden in der Liste als **Nicht konfiguriert** angezeigt.
- 3) Klicken Sie auf **RFP bearbeiten**, wenn neue erfasste RFPs im nicht-konfigurierten Abschnitt erscheinen.

4) Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Das Popup-Fenster **Basisstation konfigurieren** wird angezeigt.

OpenMobility Manager SIP-DECT 9.2-JE16 - Google Chrome

Not secure https://10.123.122.117/fp_cnf.html?id=1&v=0

Configure base station

Re-enrolment

General settings

MAC address 14:00:E9:0E:BA:40

Name Base_Station1

Site 1

Emergency Location Identification Number (ELIN)

☒ **DECT settings**

DECT Cluster 1

Preferred synchronization source ☐

Reflective environment ☐

☐ **WLAN settings**

WLAN profile 0

802.11 channel

Output power level Full

OK Cancel

5) Aktivieren Sie die **DECT-Einstellungen**, indem Sie auf das Kontrollkästchen klicken und den **DECT-Cluster**, zu dem der RFP gehört, zuweisen.

6) Klicken Sie auf **OK**.

Bei erfolgreicher Konfiguration wird die neue Basisstation in der Liste mit den verbundenen und aktiven Basisstationen angezeigt.

5 Benutzerkonfiguration

5.1 Benutzer einrichten

Sie können die SIP-Teilnehmer im **Expertenmodus** konfigurieren.

Voraussetzungen

Sie sind am WBM mit dem Profil **Expert** angemeldet.

Anmerkung: Benutzer können nur bearbeitet/gelöscht werden, wenn sie manuell hinzugefügt wurden.

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Navigationsstruktur auf **Expertenmodus > Telefonie-Server- > Station**.
- 2) Klicken Sie im neuen Fenster auf **Station**, um den Bereich zu erweitern, und wählen Sie dann **IP-Client** aus. Es wird Ihnen eine Liste aller IP/SIP-Teilnehmer angezeigt.
- 3) Wählen Sie in der Spalte **Typ** die Option **SIP-Client**.
- 4) Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 5) Klicken Sie auf den blauen Pfeil neben der **Rufnummer** des IP-Teilnehmers in der Spalte **Ruf-Nr.**
- 6) Wählen Sie im Fenster Teilnehmerparameter bearbeiten die Option **Mitel SIP DECT-Gerät** aus dem Dropdown-Menü unter **Gerätebereitstellung**.

The screenshot shows the 'Station - 27' configuration window. The left sidebar has 'SIP Clients' selected. The main window has tabs for 'Edit station parameters', 'Edit station flags', 'Edit workstation client data', and 'Edit Group'. The 'Station - 27' tab is active. The configuration fields include: Type: SIP Client, Call number: 253, First Name: -, Last Name: -, Display: Dect Mitel 253, Direct inward dialing: -, Device Type: SIP Extension, Clip/Lin: -, Access: LAN 0-SIP-3, Device Provisioning: Mitel SIP DECT Device (highlighted with a red box). Below this is the 'Mitel SIP DECT Configuration' section (highlighted with a green box), which includes: PIN: -, Key Lock Enabled: No, Key Lock PIN: -, Key Lock Time: 10 seconds, and Show Personal Directory: No.

Die Option **Mitel SIP DECT-Konfiguration** wird angezeigt.

- 7) Stellen Sie unter der Option **Mitel SIP DECT-Konfiguration** Folgendes ein:
 - a) Geben Sie die **PIN** des Geräts ein. Dieser PIN-Code wird verwendet, um ein angemeldetes DECT-Telefon an den SIP-Benutzer zu binden.
 - b) Aktivieren (Ja) oder deaktivieren (Nein) Sie unter **Tastensperre** aktiviert die Tastensperre des Geräts.
 - c) Geben Sie unter **PIN für Tastensperre** die PIN für die Tastensperre ein.
 - d) Geben Sie unter **Zeit für Tastensperre** die Zeit ein, nach der die PIN für die Tastensperre wirksam werden soll.
 - e) Wählen Sie unter **Persönliches Verzeichnis anzeigen**, ob das persönliche Verzeichnis sichtbar (Ja) oder nicht sichtbar (Nein) ist.
- 8) Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 9) Wechseln Sie auf die Registerkarte **Workpoint Client Daten** bearbeiten.
- 10) Konfigurieren Sie unter **Parameter** die Werte wie unter [Stationsparameter beschrieben](#).
- 11) Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5.1.1 Station > Stationsparameter

Parameterbeschreibung der Registerkarten:

- **Teilnehmer-Parameter ändern**

Parameter	Beschreibung
Teilnehmer - ...	
Typ	Typ des Teilnehmers.
Rufnummer	Interne Rufnummer des Teilnehmers.
Vorname	Frei wählbarer Vorname des Teilnehmers. Wertebereich: max. 32 Zeichen.
Nachname	Frei wählbarer Nachname des Teilnehmers. Wertebereich: max. 32 Zeichen.
Display	Frei wählbarer Name des Teilnehmers. Wird je nach dem für den Anzeigenamen verwendeten Algorithmus standardmäßig mit Vorname und Nachname erstellt. Wertebereich: max. 16 Zeichen, keine Umlaute oder Sonderzeichen
Durchwahl	Durchwahlnummer des Teilnehmers.
Gerätetyp	Anzeige des dem Teilnehmer zugeordneten Endgeräts.
Clip/Lin	Ziffernfolge, die beim einem gehenden externen Anruf beim Angerufenen an Stelle der eigentlichen Rufnummer angezeigt wird (z. B. für Notrufdienst E911 USA) Wertebereich: max. 16 Ziffern
Zugang	Anzeige der physikalischen Schnittstelle, an der das Endgerät angeschlossen ist.

Parameter	Beschreibung
Gerätebereitstellung	Dieses Menü ist nur für SIP-Teilnehmer sichtbar und die folgenden Werte sind verfügbar: • Standard (Standardwert) • Mitel SIP DECT-Gerät (Das spezifische SIP-Gerät wird für das Mitel SIP DECT verwendet). Anmerkung: Die Option Mitel SIP DECT-Gerät wird ausschließlich auf V3-Hardware und OSBiz S-Systemen unterstützt.
Mitel SIP DECT Konfiguration: Dieses Menü wird nur sichtbar, wenn Mitel SIP DECT-Gerät unter Gerätebereitstellung ausgewählt ist.	
PIN	Der PIN-Code des Geräts.
Tastensperre Aktiviert	Aktivieren (Ja) oder deaktivieren (Nein) Sie die Tastensperre des Geräts.
Tastensperr-PIN	Die PIN für die Tastensperre.
Zeit der Tastensperre	Die Zeit, nach der die Tastensperre aktiviert wird.
Persönliches Verzeichnis anzeigen	Wählen Sie, ob das persönliche Verzeichnis sichtbar (Ja) oder nicht sichtbar (Nein) ist.

5.1.2 DECT-Telefon bei OMM anmelden

Das Menü SIP-Benutzer/Geräte bietet eine Übersicht aller konfigurierten SIP Benutzer und Geräte, die nach ihrer Telefonnummer sortiert sind.

Aktivieren Sie die folgende Einstellung für SIP-Benutzer.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im Open Mobility Manager zu **SIP-Benutzer/Geräte**.
- 2) Aktivieren Sie bei Bedarf die **Automatische Erstellung bei Abonnement**, indem Sie auf das Kontrollkästchen klicken.

Die automatische Erstellung bei Abonnement ermöglicht das automatische Abonnement von DECT-Telefonen ohne Geräteverwaltung. Diese Abonnementmethode erstellt einen ungebundenen Gerätedatensatz. Das Gerät wird einem bestimmten Benutzerdatensatz zugeordnet, wenn sich der Benutzer am Telefon anmeldet.

- 3) Wählen Sie die Option **Abonnement** aus dem Dropdown-Menü im Feld **Abonnement** aus.

The screenshot shows the 'SIP Users/Devices' configuration page. The left sidebar contains a menu with options: Status, System, Sites, Base Stations, SIP Users/Devices (highlighted), WLAN, System Features, Licenses, Info, and Support. The main content area has a 'Status' section with a warning icon and the text 'Please check the status page.' Below this are 'OK' and 'Cancel' buttons. The 'General' section includes 'PARK' (1F103A77C4 (31100723574207)) and 'DECT authentication code' (4152). The 'Subscription' section has 'Auto-create on subscription' checked, 'Subscription' set to 'Subscription' (highlighted with a red box), and 'Wildcard subscription' set to '2 min'. The 'Subscription allowed' status is shown as 'Subscription allowed' with a green checkmark. The 'SIP User/Device' section has buttons for 'New', 'Import', and 'Search'. At the bottom, it says '0 SIP Users/Devices'.

- 4) Klicken Sie auf **OK**.

5.1.3 DECT-Telefon an SIP-Benutzer binden

Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie auf dem Telefon auf **Anmelden** oder nutzen Sie das **Administratormenü** es Telefons oder das **FAC**.
- 2) Geben Sie die interne Nummer und als Passwort den PIN-Code ein, der unter dem SIP-Benutzer in WBM konfiguriert wurde.
- 3) Der Benutzer wird im OMM angezeigt und mit dem DECT-Telefon verbunden. Wenn Sie den PIN-Code nicht eingeben und die Anmeldung abbrechen, wird der Benutzer weiterhin mit der internen Nummer angezeigt und das nicht gebundene DECT-Telefon getrennt.

The screenshot shows the 'SIP Users/Devices' configuration page. The left sidebar contains a menu with options: Status, System, Sites, Base Stations, SIP Users/Devices (highlighted), WLAN, System Features, Licenses, Info, and Support. The main content area has a 'Status' section with 'OK' and 'Cancel' buttons. The 'General' section includes 'PARK' (1F103A77C4 (31100723574207)) and 'DECT authentication code' (4152). The 'Subscription' section has 'Auto-create on subscription' checked, 'Subscription' set to 'Subscription', and 'Wildcard subscription' set to '2 min'. The 'Subscription allowed' status is shown as 'Subscription allowed' with a green checkmark. The 'SIP User/Device' section has buttons for 'New', 'Import', and 'Search'. At the bottom, it says '1 - 3 (3) SIP Users/Devices'. Below this is a table with the following data:

Display name	Number/SIP user name	IPEI	Subscribed	Download
Dect Mitel 253	253	03586 0764966 4	✓	-
Dect Mitel 254	254	-	-	-
Test	360	13891 0029827 3	✓	✓

5.2 Manuell neue Benutzer hinzufügen

Bei Bedarf können Sie manuell neue ungebundene SIP-DECT-Telefonbenutzer anlegen. Das manuelle Hinzufügen von Benutzern ist erforderlich, da Benutzer über die Bereitstellung hinzugefügt werden können.

Im Folgenden werden nur die obligatorischen Parameter beschrieben.

Anmerkung: Benutzer können nur bearbeitet/gelöscht werden, wenn sie manuell hinzugefügt wurden.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im Open Mobility Manager zu **SIP-Benutzer/Geräte**.
- 2) Klicken Sie im Feld **Einen neuen SIP-Benutzer/Ein neues Gerät erstellen** auf **Neu**.

Das Popfenster **Neuer SIP-Benutzer** wird angezeigt.

- 3) Geben Sie im Abschnitt **Allgemeine Einstellungen** die folgenden erforderlichen Informationen ein:
 - a) **Anzeigename**
 - b) **Nummer/SIP-Benutzername**
 - c) **PIN**

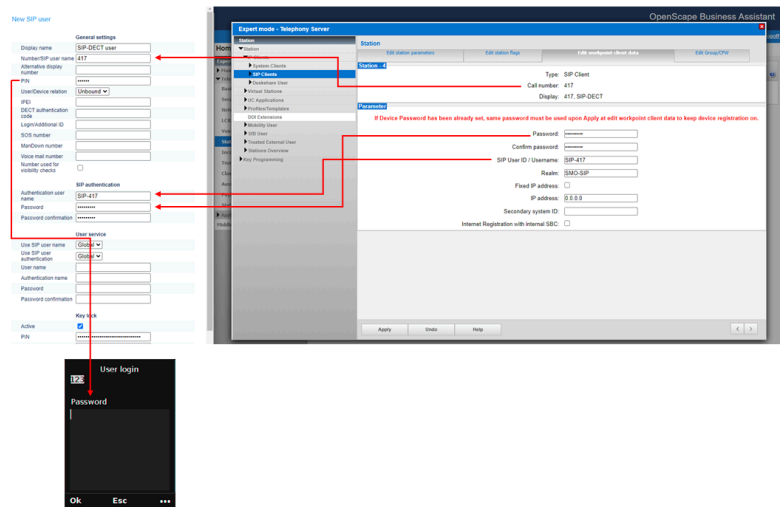
Die konfigurierte PIN wird für die DECT-Authentifizierung des Telefons im SIP-DECT-System verwendet.

- 4) Geben Sie im Abschnitt **SIP-Authentifizierung** die folgenden erforderlichen Informationen ein:
 - a) **Benutzername**
 - b) **Passwort/Passwortbestätigung**
 - c) **Benutzer-/Gerätebeziehung = ungebunden**

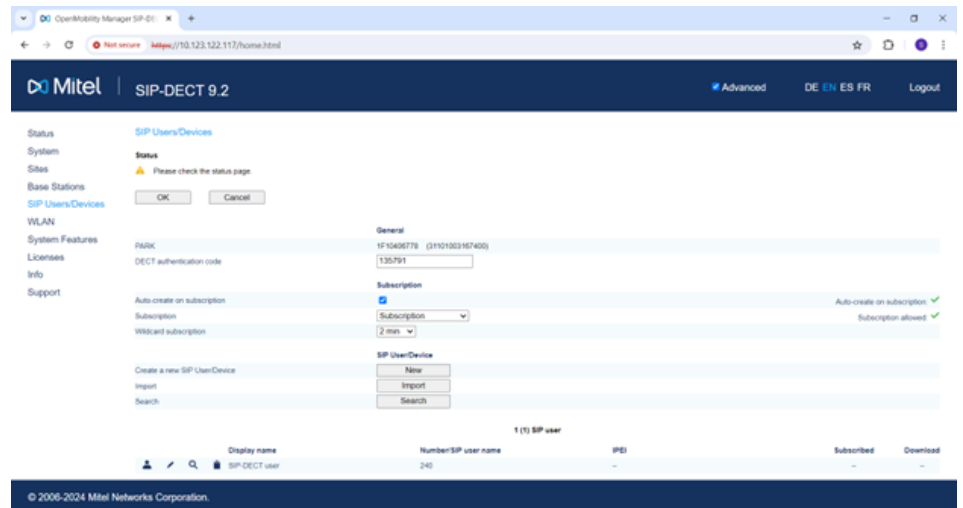
Wenn kein Name angegeben ist, wird die Nummer standardmäßig bei der SIP-Registrierung und Authentifizierung verwendet.

Anmerkung: Eine alternative Anzeigenummer darf nicht konfiguriert werden.

Siehe das folgende Beispiel zum Hinzufügen eines neuen Benutzers:



Der neue Benutzer wird in der Liste **SIP-Benutzer/Geräte** hinzugefügt.



Nach erfolgreicher SIP-DECT Telefonregistrierung wird IPEI auf der SIP-Benutzer/Geräte-Seite angezeigt.

6 Grundlegende SIP-Konfiguration

6.1 Websites-Menü konfigurieren

Stellen Sie sicher, dass der SRTP der Website deaktiviert ist. SRTP ist standardmäßig deaktiviert.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im Open Mobility Manager zu **Websites**.
- 2) Suchen Sie die Website Ihres Interesses und klicken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten (✎).
- 3) Deaktivieren Sie bei Bedarf den SRTP-Parameter.

7 Problemumgehungen und Treffer für Systemmerkmale

7.1 Einstellen von unverwechselbaren Klingeltönen

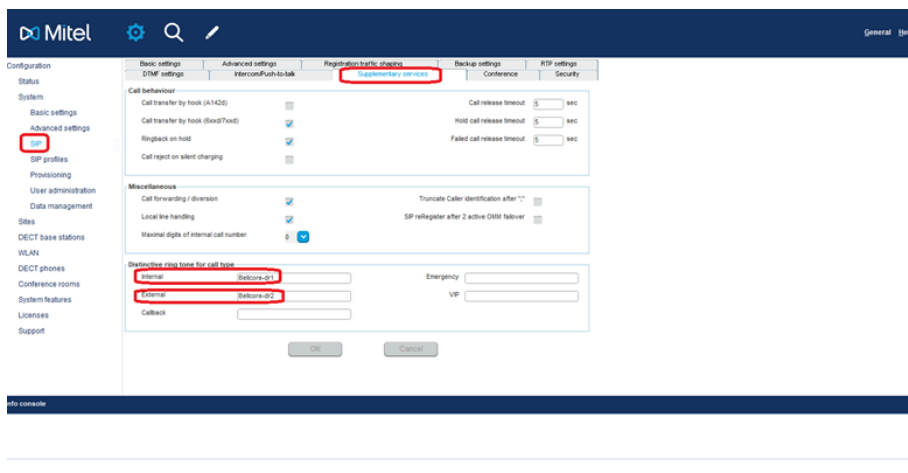
Sie können für verschiedene Anrufarten unverwechselbare Klingeltöne einstellen.

Voraussetzungen

OM Management Portal muss installiert sein.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie zu **Konfiguration > System > SIP** im OM Management Portal.
- 2) Klicken Sie auf die **Registerkarte Ergänzende Dienste**.
- 3) Navigieren Sie zum Bereich **Unverwechselbarer Klingelton für Anruftyp**.
- 4) Fügen Sie im Feld **Intern** Bellcore-dr1 für den internen Anruf hinzu.
- 5) Fügen Sie im Feld **Extern** Bellcore-dr2 für den externen Anruf hinzu.
- 6) Fügen Sie im Feld **Rückruf** Bellcore-dr3 zur Rückrufwarnung hinzu.
- 7) Klicken Sie auf **OK**.



7.2 Deaktivieren von Telefonkonferenzen

Telefonkonferenzen werden in SIP-DECT Telefonen mit OpenScope Business System nicht unterstützt.

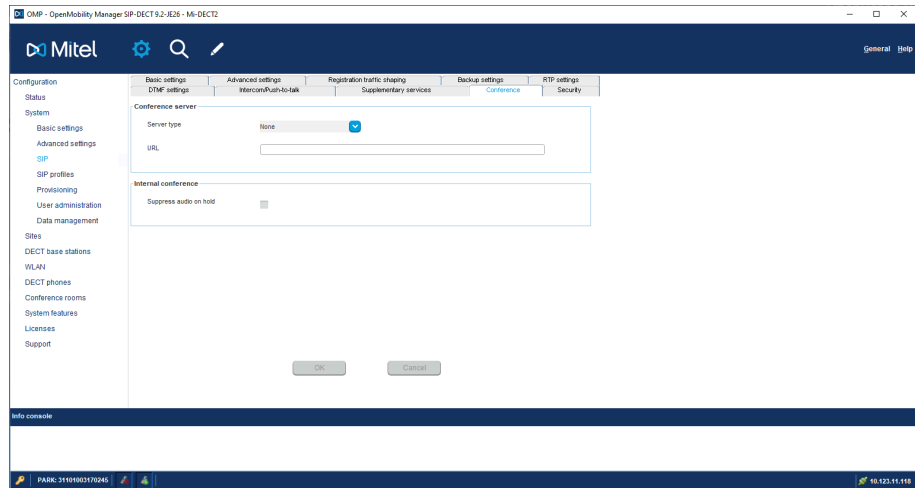
Voraussetzungen

OM Management Portal muss installiert sein.

Sie müssen die Konferenzoption im OM Management Portal deaktivieren.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie zu **Konfiguration > System > SIP** im OM Management Portal.
- 2) Klicken Sie auf die Registerkarte **Konferenz**.
- 3) Wählen Sie im Feld **Servertyp** die Option **Keine** aus dem Dropdown-Menü aus.



7.3 Konfigurieren von CoA-Profilen

Sie können eine Variablenliste auf den Mitel-Mobiltelefonen mit unterstützten OpenScope Business-Funktionszugriffscode importieren.

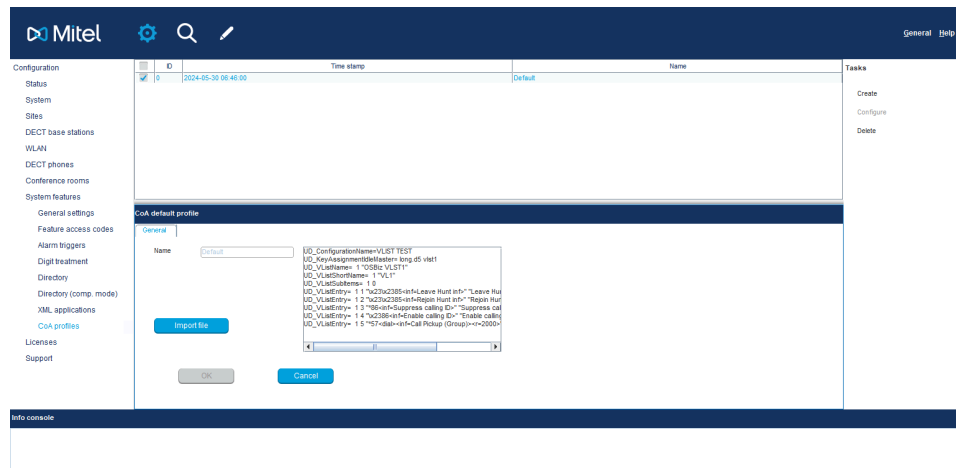
Voraussetzungen

Das OM-Managementportal muss installiert sein.

Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im OM-Management-Portal zu **Konfiguration > Systemfunktionen > CoA-Profil**.
- 2) Klicken Sie im Fenster „CoA-Profil“ auf der rechten Seite in der **Aufgabenliste** auf „**Erstellen**“.
Das Popup-Fenster **für das neue CoA-Profil** wird angezeigt.
- 3) Konfigurieren Sie die Einstellungen für das CoA-Profil:
 - a) **Name** : Geben Sie einen Namen für das CoA-Profil an.
 - b) **Standard** : Geben Sie an, ob dies das standardmäßig verwendete CoA-Profil ist.
 - c) **ID** : Wählen Sie im Dropdown-Menü eine ID für das CoA-Profil aus.
- 4) Klicken Sie auf „**Datei importieren**“, um die CoA-Datei zu importieren.
Das neue CoA-Profil ist auf der Seite „**CoA-Profil**“ verfügbar.

Durch langes Drücken der Taste 5 im SIP-DECT-Gerät stehen beispielsweise folgende Funktionen zur Verfügung:



CoA-Vorlage Zum Bearbeiten der CoA-Vorlage wird ein UTF-8-Editor ohne BOM (Byte Order Mark) benötigt.

Zum Beispiel:

UD_ConfigurationName=VLST-TEST

UD_KeyAssignmentIdleMaster= long.d5 vlst1

UD_VListName = 1 "OSBiz VLST1" # Titel

UD_VListShortName = 1 "VL1" # Softkey

UD_VListSubItems = 1 0

UD_VListEntry = 1 1 "\x2385<inf=Leave Hunt inf>" "Leave Hunt group" "" "" ""

UD_VListEntry = 1 2 "*85<inf=Rejoin Hunt inf>" "Rejoin Hunt group" "" "" ""

UD_VListEntry = 1 3 "*86<inf=Anrufer-ID unterdrücken>" "Anrufer-ID unterdrücken" "" "" ""

UD_VListEntry = 1 4 "\x2386<inf=Enable calling ID>" "Enable calling ID" "" "" ""

UD_VListEntry = 1 5 "*57<inf=Anrufannahme (Gruppe)>" "Anrufannahme (Gruppe)" "" "" ""

Detaillierte Informationen finden Sie in der „*Mitel SIP-DECT Administration Documentation*“ .

7.4 Benachrichtigung der Rufannahmegruppe

Rufannahmegruppen sind Gruppen von Stationen, in denen jede Station benachrichtigt wird und Anrufe für die anderen Stationen in der Gruppe annehmen kann

Mit der Rufannahmegruppe kann ein Mitglied benachrichtigt werden und einen Anruf im Namen eines anderen Mitglieds annehmen.

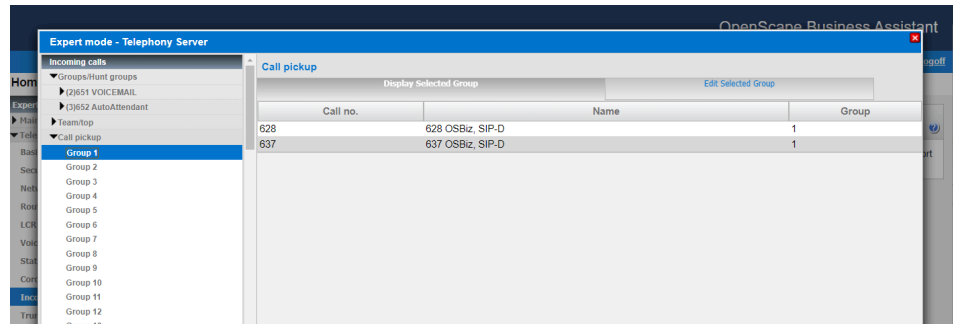
Der Administrator kann die Gruppenannahme für jeden Abonnenten aktivieren, indem er den Annahmefunktionscode konfiguriert, z.B. *57 Standardcode für OpenScape Business neben der OpenScape Business-Konfiguration.

Anmerkung: Die Funktion „Gruppenbenachrichtigung übernehmen“ ist nur verfügbar, wenn Sie Benutzer manuell (und

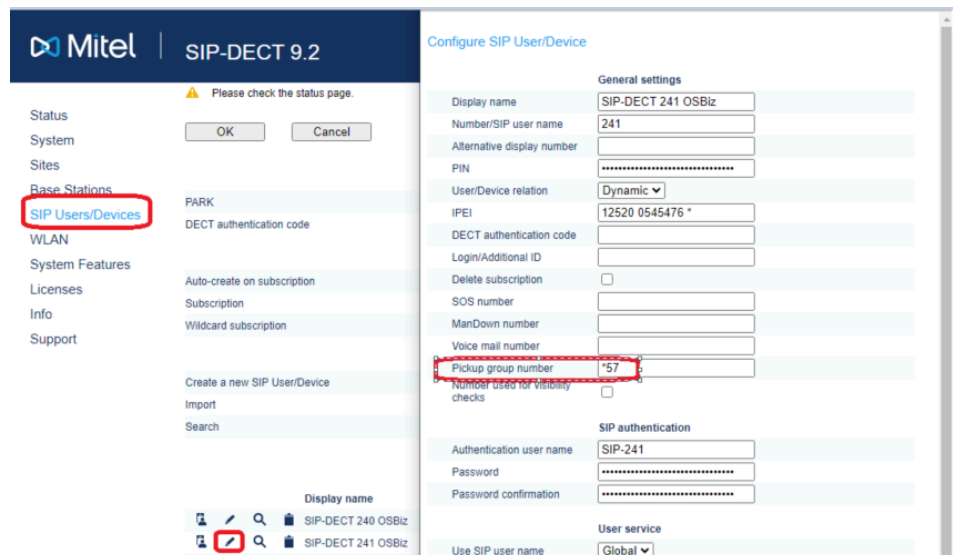
Problemumgehungen und Treffer für Systemmerkmale

nicht über die Bereitstellung) hinzugefügt haben, indem Sie die Schritte im Kapitel *Neue Benutzer manuell hinzufügen* befolgt haben.

Konfigurationsbeispiel für OpenScape Business



Konfigurationsbeispiel SIP-DECT



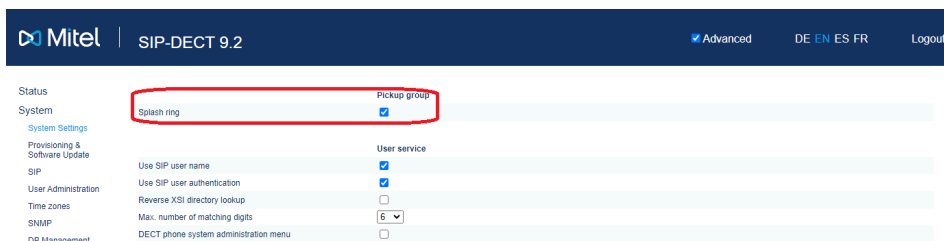
Neben Anzeigebenachrichtigung wird dem Benutzer auch akustisch eine Annahme signalisiert. Zwei konfigurierbare SIP-DECT Optionen stehen dem Administrator zur Verfügung:

Rufannahmeton - 5 Klopföne (Standard).

Splash-Klingeln - Rufannahmebenachrichtigung wird dem Benutzer bei lauter Umgebung auch akustisch signalisiert.

Konfigurationsbeispiel:

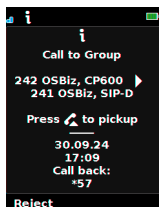
Wählen Sie in OMM die Option Splash-Klingeln unter System, Systemeinstellungen



Die Rufnummer oder der Name des ursprünglich angerufenen Abonnenten und die Rufnummer oder der Name des Anrufers werden in der SIP-DECT-Rufannahmebenachrichtigung angezeigt.

Gruppenruf kann durch Drücken der abgehobenen Taste angenommen oder durch Drücken der Ablehnungstaste ignoriert werden.

Wenn der Anruf nicht angenommen wird, wird er nicht in der Anruferliste angezeigt.



Weitere Informationen finden Sie unter *OpenScape Business Administration-Dokumentation*.

